

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

A us den munt Non niet prahlt  
 daz er vil auders gedachten  
 A mi in goetes gepr  
 gehazzen het der waz god  
 D en im zornick wan sein sun  
 wanchet her vnd aber him  
 V ie er die red versucht  
 da er mit verflucht  
 D urch niet die goetes schar  
 god sicut in seinen Engel dar  
 E schirm wider in ze wer  
 dem ystrahelischem her  
 V sad mit warheit an scham  
 die eslim vor ir stan  
 E n engel den god gesaut  
 het der trug in seiner hant  
 E ni swert droleich ploz  
 do ward ir vorht groz  
 V und so stach das si chert  
 als si die vorht lert  
 Schaeuhent aus dem weg dan  
 do traib si der selb man  
 M it slegen auf die vord  
 nu ez ihm dan getritten wurd  
 E z chert aber vmb vnd floh  
 piz ers und zorn wider zoch  
 B al am der ez rait  
 der si ze iungst vber strate  
 M it slegen die er auf si flück  
 die eslim das si in trude  
 I u amez wegez eng  
 daz si aber mit gedrengs  
 F urbaß nicht mocht gan  
 si begund schaeuhent stan  
 I r wider cher vnd chert iesa  
 wider ab dem weg da  
 Z wischen d arren mauru zwam  
 durch not zerstieg si nu das pain  
 D az ez nu ave tun began  
 vnd daz si weder dar nach dan  
 Entweichen mocht saestun  
 entlog ir got den munt  
 D o daz si menschleichen sprach  
 do diser chriek vnd in geschach  
 W ar vmb vnd war zu lehelt du  
 mich ze disen zeiten nu  
 E r sprach du hast gespottet mein  
 ich wolt das ez nu mocht sem  
 D az ich sein swert nu haet  
 da ich dir den tot mit trete



A lso sprach mit zoru der man  
 die geschrift wundert sich dat an  
 S ak sem munt waz so vichleich  
 daz er dem sich geleichtet sich  
 D o ez nu antwurct pot  
 daz er nicht vorht groz not  
 D o nu das wunder geschach  
 das die eslim wider in sprach  
 Menschleicherzung wort  
 nu sach er den engel dort  
 M it plosem swert vor in stan  
 vnd ak nu wund aufi getan  
 N aden augen vnd sun  
 er lief dar vnd mel sicr in  
 V nd pett in frölichein an  
 der engel sprach zit nu san  
 M ir ist die raz swer  
 vnd swie so hie nicht waer  
 D em vich entwichen nu  
 aus dem rechten weg mit dir  
 D o hiet ich erlassen dich  
 Balaam sprach nu han ich  
 Gesündet vnd ist dir mein vare  
 wider zaem si wirt gespart

